

Seefeld Sudhauskonzert ein großer Erfolg

Ein Erfolg waren die beiden traditionellen Sudhauskonzerte des **Männerchors Seefeld, Liederkranz Eintrachthausen**, unter **Leitung von Johanna Dömel**. Unter dem Motto „Im Auf und Ab der Zeiten“ ließen sie gemeinsam mit dem Gastchor MGV Panrod am ersten Abend einen wahren Ohrenschaus erklingen. Mitunter befanden sich über 50 Sänger mit vier Stimmlagen auf der Bühne. Sie sangen Stücke aus der Renaissance von Händel, der Romantik von Schubert und Neuzeit von Sibelius, aber auch altes deutsches Liedgut und Schlager wie „Heimweh“ und „O bella Ciao“. Mit den Scheffels-Sisters musizierten sie auch gemeinsam verjazzte Lieder, am Schlagzeug begleitet von **Daniel Scheffels**, wie „Happy“ und „It Don't Mean a Thing“, was dem Chor in den Einsätzen ein gutes Taktgefühl abverlangte. Die Scheffels-Sisters traten auch als Gruppe mit drei Liedern auf und sorgten so für Abwechslung. Die Besucher waren so begeistert, dass



Im Sudhaus kamen die Zuhörer beim Konzert des Männerchors auf ihre Kosten.

FOTO: SVJ

noch einige Zugaben gesungen werden mussten. Am zweiten Konzertabend traten auch noch die **Seefelder Harmonisten** unter Leitung von **Brigitte Heigenhuber** mit drei Gesangsstücken auf. Die Moderation der Konzerte lag in den bewährten Händen des Vorsitzenden **Roland Werb**. Dieser hatte auch den Besuch des Chors aus Panrod gemeinsam mit seinem früheren Berufskollegen **Axel Scherf** aus Panrod organisiert. Die 30 Sänger waren mit ih-

ren Frauen mit dem Bus angereist und nutzten die Gelegenheit zu einem Ausflug zum Kloster Andechs und einem Abendessen in Widdersberg – im dortigen Ignatzhof wurden dann auch schon einige Lieder geprobt. „Am Samstagvormittag haben unsere Sänger **Professor Gerd Hirzinger** und **Hans Heindl** den Besuch ins Institut für Robotik und Mechatronik und ins Kontrollzentrum des DLR in Oberpfaffenhofen geführt, wovon alle sehr begeistert

waren“, berichtet Pressesprecher **Rainer Hange**. Am Sonntag vor der Heimreise, die noch nach München führte, sangen die Panroder auch in der Kirche St. Peter und Paul in Oberalting anlässlich des Volkstrauertages bei der Messe mit. „Dieses gemeinsame Auftreten mit den unterschiedlichen Gesangsrichtungen und Interpretieren war für uns alle ein großartiges Erlebnis und hat uns neue Freunde aus Hessen gebracht“, so Hange

mm